

Aufsatzwettbewerb

Die Kriminalpolitische Zeitschrift (KriPoZ) veranstaltet einen Aufsatzwettbewerb für Juristen vor dem zweiten Staatsexamen (insbesondere Studenten, Referendare, Wissenschaftliche Mitarbeiter & Doktoranden), Kriminologen, Kriminalisten, Psychologen und Soziologen vor dem Masterabschluss zum

Thema: **Kriminalpolitik**

Egal, ob Sie ein aktuelles kriminalpolitisches Phänomen beschreiben, eine kriminalpolitische Gesetzesreform evaluieren oder Reformbedarf des aktuellen Straf- und Strafverfahrensrechts analysieren, wir freuen uns über Ihre Einreichung!

Die beste(n) Arbeit(en) wird/werden von einer dreiköpfigen Jury ausgewählt, in der KriPoZ veröffentlicht und mit einem Preisgeld von bis zu

1.000 €

prämiert. Der Preis kann geteilt oder an nur einen Gewinner vergeben werden.

Um an dem Wettbewerb teilnehmen zu können, muss der Aufsatz zwingend folgende Voraussetzungen erfüllen:

- 30.000 – 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten
- Keine gemeinsame Autorenschaft
- Deutsche Sprache
- Schriftart: Times New Roman
- Schriftgröße: 12 p
- Fußnoten: 10 p
- Zeilenabstand: 1,5
- Seitenränder: Oben – 2,5cm | Unten – 2cm | Links – 2,5cm | Rechts – 2,5cm
- Seiten müssen fortlaufend nummeriert sein
- Es müssen die gängigen juristischen Abkürzungen verwendet werden (vgl. Kirchner, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, De Gruyter 2018)
- Zitierweise und Fußnoten haben den Redaktionsrichtlinien der KriPoZ (abrufbar unter: <https://kripoz.de/wp-content/uploads/2016/08/Redaktionsrichtlinien.pdf>) zu entsprechen
- Fußnoten müssen tabulatorisch eingerückt werden und enden mit einem Punkt

Mit einer Einreichung Ihres Aufsatzes stimmen Sie zu, dass Ihre Arbeit im Falle einer Auswahl durch die Jury in der KriPoZ veröffentlicht werden darf. Ebenso wird für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das räumlich und zeitlich beschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form eingeräumt. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Sie versichern, dass Sie über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte

des Beitrages inklusive aller in ihm enthaltenen Tabellen, Abbildungen, Grafiken etc. verfügen. Es steht Ihnen frei, den Beitrag erneut zu veröffentlichen.

Die KriPoZ-Schriftleitung behält sich vor, den Wettbewerb vorzeitig zu beenden. Ein Rechtsanspruch auf einen Gewinn besteht nicht. Alle Personen, die an der Vorbereitung oder Durchführung des Wettbewerbs beteiligt sind sowie alle Mitarbeiter der Deutschen Hochschule der Polizei, sind von einer Teilnahme ausgeschlossen.

Falls Sie teilnehmen möchten, senden Sie Ihren Beitrag als PDF-Dokument an

schriftleitung@kripoz.de

Einsendeschluss ist der 15. Juni 2021.

Die Gewinner werden im Juli 2021 per Mail benachrichtigt.